



Stand: Januar 2019

Studium mit Praktikum und Anschlussbeschäftigung in der Niedersächsischen Verwaltung für Landentwicklung

In Kooperation mit der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth hat die Niedersächsische Verwaltung für Landentwicklung (NVL) ein besonderes Programm aufgelegt und bietet Studierenden der Fachrichtungen „**Angewandte Geodäsie**“ bzw. „**Geoinformatik**“ ein Stipendium mit einer einjährigen Praxisphase und anschließender Anschlussbeschäftigung in den Ämtern für regionale Landesentwicklung an.

Gesucht werden Nachwuchskräfte mit abgeschlossener Hoch- bzw. Fachhochschulreife oder einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung, die ein besonderes Interesse an einer anspruchsvollen und abwechslungsreichen Tätigkeit in der Landentwicklung und ländlichen Bodenordnung haben.

Wir bieten:

- Fachliche Begleitung des Studiums im Rahmen eines einjährigen Praktikums,
- eine monatliche finanzielle Unterstützung Ihres Studiums in Höhe von 900,- € brutto,
- Praktikumsvergütung (während der Praxisphase) in Höhe von ca. 1.400,- € brutto (Mindestlohn),
- Unterstützung bei der Auswahl eines geeigneten Themas für die Bachelorarbeit,
- Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in der NVL bei erfolgreichem Abschluss (mind. befriedigende Leistungen) des Studiums sowie insgesamt mindestens guten Praktikumsleistungen.

Wir erwarten:

- Überdurchschnittliche Leistungen in naturwissenschaftlichen Fächern (insbesondere Mathematik und Physik),
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit,
- überzeugende kommunikative Fähigkeiten,
- ausgeprägte soziale Kompetenz und Teamfähigkeit,
- Flexibilität, Initiative und Einsatzbereitschaft.

Nähere Informationen zum Studium erhalten Sie unter: <http://www.jade-hs.de/geoinformation/>

Informationen zum Berufsbild in der niedersächsischen Verwaltung für Landentwicklung finden Sie auf der Homepage des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz: <http://www.ml.niedersachsen.de/ministerium/ausbildung/>

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Drescher (0511/120-2364) und Frau Stepputtis (0511/120-2186) gern zur Verfügung.

Zum Abbau der Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens zum **01.07. eines jeden Jahres** an eines der vier Ämter für regionale Landesentwicklung:

ArL Braunschweig (<http://www.arl-bs.niedersachsen.de/startseite/>)

ArL Leine-Weser (<http://www.arl-lw.niedersachsen.de/startseite/>)

ArL Lüneburg (<http://www.arl-lg.niedersachsen.de/startseite/>)

ArL Weser-Ems (<http://www.arl-we.niedersachsen.de/startseite/>)